

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 30 (1908)
Heft: 9

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschekung des Sprechsaals.

Auf Frage 9761: Es gibt selten Männer, welche Witwen mit zwei Kindern heiraten, wenn für sie kein finanzieller Vorteil herausfchaut. Ob Ihr Bewerber zu den Ausnahmen gehört, lasse ich dahingestellt. Das einzig Richtige für Sie ist Gütertrennung im Falle einer zweiten Heirat. Bestehen Sie fest darauf und geht der betreffende Herr hierauf nicht ein, so lassen Sie ihn ruhig ziehen. Sie werden es kaum zu bereuen haben. Im übrigen möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, daß ein gesellschaftliches Haus und Toiletten große Auslagen bedingen und wenn Sie schon wegen der Verteilung der unerläßlichen Posten des Budgets Anstände haben, so würden Sie jedenfalls besser tun, es zuerst auf bescheideneren Füße zu probieren. Nach aufwärts geht es immer leichter, aber das Hinunterfahren macht Mühe. Informationen können Sie als Frau auch einziehen. Kommerzielle Auskünfte, wie Schimmelpfeng u., geben allerdings keine Auskünfte privater Natur; aber es gibt insofern eine ganze Reihe Institute, welche Sie gerne bedienen werden. Auf solche In-

formationen kann man sich jedoch nicht immer verlassen. Heiraten Sie eigentlich so ganz ins Blaue hinein und kennen Sie Ihren Bewerber nicht näher? Es wäre zum allermindesten seine Pflicht, daß er Ihnen über seine Verhältnisse auch klaren Wein einschenken würde. Solche Geheimnisträumerei wird gewöhnlich damit entschuldigt, daß es sich mit Mannesstolz und Männerwürde nicht vereinbaren lasse, hierüber zu reden und Auskunft zu geben. Die Frau müsse vertrauen und glauben. Nehmen Sie sich vor solchem Vertrauensbassel in Acht.

Einert, der aus Erfahrung spricht.

Auf Frage 9762: Das Linoleum wird zweimal täglich (in den großen Pariser Warenhäusern jede Stunde) leicht aufgepogen, und in größeren Zwischenräumen (etwa alle 14 Tage) abends spät tüchtig gewischt.

Auf Frage 9763: Wenn es sich doch darum handelt, in möglichst kurzer Zeit das Lehrerinnenexamen zu machen, so hat der Vormund Recht. Wird aber das Wohl Ihrer Tochter für die Zukunft in Betracht gezogen, so ist der von Ihnen als gut erachtete Weg der allein richtige. Was man Ihnen auch sagen

mag — halten Sie an demselben fest. Ihre Tochter wird Ihnen im späteren Leben dafür dankbar sein.

Eine die sich keine Erholungszeit gönnen durfte, dann aber über dem Studium nervös und blutarm geworden war, so daß sie zur Klassenleiterin nicht mehr taugte.

Auf Frage 9763: Das anstrengende Seminarstudium verlangt einen durchaus gesunden Körper und das Lehramt ist gewöhnlich auch keine Erholung. Ich trat nach der Sekundarichule vollkommen gesund ins Seminar ein und machte an Andern und mir die Erfahrung, daß wir die Ferien sehr notwendig hatten.

Ostern steht vor der Tür und damit für viele unserer jungen Leute ein wichtiger Lebensabschnitt, der Austritt aus der Schule und der Eintritt ins praktische Leben, in den künftigen Beruf. Selten eignet sich ein Tag besser, alter Sitte gemäß, ein Geschenk von bleibendem Werte als Andenken zu machen, und wohl nichts macht mehr Freude, als eine gute Uhr und Kette, 1 goldener Ring, 1 silbernes Besteck u. Verlangen Sie gef. unser reich illust. Katalog (1200 photogr. Abbildungen), er wird Ihnen manch eine Anregung für solches Geschenk geben. 532] **W. Lecht-Wayer & Cie., Luzern.**

Werte Hausfrau!

Falls Sie den reizenden

Sunlight-Kalender

1908

noch nicht besitzen, so verlangen Sie, bitte,
denselben [522]

gratis

gegen fünf Sunlight-Einwickelpapiere durch
Ihren Krämer oder durch die

SUNLIGHT

Seifenfabrik Helvetia, -Olten.

A. Grey, Herisau

Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einstickern von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche. Tadellose Stickerei. Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinen

526] **Taschentücher nur la Qualität. (B 11,705)**

403]

Schutzmarke

Kreuzstern.



MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe zur sofortigen Herstellung — Frischer Fleischbrühe allerbesten Qualität.

Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

ICH MERKE ES



IMMER WIEDER

die Seethaler Confitüren und Gemüseconserven sind die haltbarsten und besten und vom feinsten natürlichen Geschmack und Aussehen. (A 11,172) [439]

Conservenfabrik Seethal in Seon.

Badanstalt Aquasana St. Gallen
Zwinglistr. 6

Wasser- und Licht-Heilanstalt.

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

Hydrotherapie: Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage, Vibrationsmassage.** — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. — **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [379]

Mensol (Neu)

Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.

Herzlich sehr empfohlen. Annehmlich zu nehmen. Wirkames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.

[491] (H 70 Z)

Der direkte Uebergang von der Sekundarschule zum Seminar ist allerdings bequem, aber Ihrer Tochter würde ich anraten, ein Jahr mit der Schule auszu-
setzen, und wenn sie sich gut erholt hat, weiter auf die Schulbank zu sitzen. Wenn sich in diesem einen Jahr die Freude am Lehramt verlieren sollte, dann ist sie nicht zur Lehrerin geboren. Wenn es ihr daran gelegen ist, ohne große Mühe in der ersten Seminar-
klasse nach einem Jahr Unterbruch weiterzufahren, so wird sie neben der Haushaltung Zeit finden, das schon Ge-
lernte zu repetieren, was auch der Aufnahmeprüfung wegen geschehen sollte. Meine Freundin, die immer etwas nervös und blutarm war, sagt, sie hätte nie
Lehrerin werden können, wenn sie nach der Sekundar-
schule nicht ein Jahr lang hätte ausruhen können. Eine
mir bekannte Lehrerin verdiente sich zuerst drei Jahre
lang das Studiengeld bis sie ins Seminar eintrat.
Mit 20 Jahren trat sie ins Seminar ein, hatte zuerst
allerdings Mühe, den Unterbruch zu überwinden, doch
machte sie dennoch das Examen. — Könnten Sie mir
sagen, ob die betreffende Familie noch eine Tochter auf-
nehmen würde? Meine Schwester möchte gerne eine
solche Haushaltungslehre durchmachen. Wenn ja, so
bitte ich Sie höflich um die Adresse. Eine Lehrerin.

Auf Frage 9763: Sie als Mutter beurteilen die Angelegenheit entschieden richtiger. Nimmst die Nervosität größere Dimensionen an, dann leidet vor allem Gedächtnis und Auffassungsvermögen darunter und würde über kurz oder lang ein Ausspann sich als dringend nötig von selbst ergeben; während so, wenn jene nicht um sich greifen kann, dadurch, daß ihr rationell gesteuert wird durch das beste Mittel, d. h. durch gänzlich und von Grund aus veränderte Lebensweise, die Frische erhalten bleibt, ebenso der Lebensmut und somit vielmehr Aussicht vorhanden ist, daß die Tochter nach Ablauf des Jahres nicht umzufahren begehrt, sondern mit kraftvoller Energie das etwa Verbläute von ihren Kenntnissen aufzufrischen trachten wird, was bei festem Willen bald geschehen sein dürfte. S. 2.

Auf Frage 9763: Sie haben beide Recht. Für die Gesundheit der Tochter, und überhaupt für ihr ganzes Leben, ist der Aufenthalt in einer Familie sehr viel besser. Aber es ist gar keine Frage, daß der geregelte Uebergang und das endliche Schlußexamen unter der Unterbrechung leidet. Nach meinem Urteil geht die Gesundheit vor, und was hier veräumt

wird, kann schwieriger wieder nachgeholt werden als das andere. Fr. W. in S.

PHOSPHATINE-FALIERES

Durch den in der „Phosphatine Falieres“ enthaltenen phosphorsauren Kalk, welcher ganz aussergewöhnliche Vorzüge besitzt, vollständig rein ist und sich leicht den Körpersäften mitteilt, durch die rationelle Zusammen- (H. 11.)
setzung und die teilweise auflösbaren Bestandteile wird die „Phosphatine Falieres“ in Milch genommen, zum besten aller Nahrungsmittel. Die Hygienisten, selbst die allergenauesten, sind in diesem Punkte einig. [334]

KINDER-NÄHRMITTEL



Lauber-Bühler's
gerösteter
Kaffee
empfiehlt sich selbst!
Überall erhältlich. [346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.



Das feinste Cocosfett zum Kochen Braten, Backen

Palmin

Magenleiden.

Geschwüre, Darmleiden

[332] Ganze Zeit litt ich an einem hartnäckigen, schmerzhaften Magenleiden mit Geschwüren, so dass ich bereits keine Speisen mehr ertragen konnte und musste trotz vielen angewandten Mitteln unbeschreibl. Schmerzen ausstehen, so dass ich alle Hoffnung auf irgendeine Besserung aufgab. Aufmerksam gemacht auf die vielen schönen Dankschreiben, die Herrn Dr. Schmid stets zukamen, entschloss ich mich, einen letzten Versuch zu machen. Nach Verbrauch dieser vortrefflichen Mittel stellte sich sofortige Linderung ein, und war ich innert kurzer Zeit vollständig geheilt. Spreche meinem Lebensretter den besten Dank aus und empfehle ihn jedem Leidenden.
Frau L. Steinmann-Guggenbühl.
Beglaubigt: Gemeinderatskanzlei.
Meilen (Zürich), 5. Okt. 1907.
Adresse: (K-1265-4)
J. Schmid, Arzt, Bellevue, Herisau.

O. WALTER-OBRECHT'S *Krokodilkamm* [395]
ist der Beste Horn-Frisierkamm
Überall erhältlich.

Schmücke dein Heim!
Grösstes Lager Vorhangstoffe in Engl. Tüll, Etamine, St. Galler Stickerei u. Brise-Bise.
Direkte Bezugsquelle. [512]
Fabrikpreise
Versand H. Maag
Töss, Kt. Zürich.
Verlangen Sie gefl. Muster!

Alles, was für [357]
gesunde und kranke Tage



zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewährtester Form, tadelloser Qualität und zu billigen Preisen das
Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.
Basel Davos Genf Zürich
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corratierie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

Bergmann's Siliemilch-Seife



v. BERGMANN & Co. ZÜRICH.

durch amtliche Atteste als vollkommen mild, rein und neutral anerkannt, ist lt. zahlreichen freiwilligen Anerkennungen die empfehlenswerteste Seife für eine rationelle Hautpflege. [372]
Stück 80 Cts.

A 1736 K **Albert Schaller** [1738]
Uhrenversandhaus
Kreuzlingen
Verlangen Sie gratis und franko meinen reich illustr. Katalog.

Institut für Zurückgebliebene
E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurückgebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und entsprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.
Erste Referenzen.
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genuße von Bohnenkaffee entsagt hat [404]
trinke **Enriolo**
(neuestes Produkt d. Firma WEINR. FRANK SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts., 1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereihandlungen.

Probe-Exemplare
der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.